

Quantum Technology and Application Consortium (QUTAC)

TRUMPF wird Mitglied des Quantum Technology & Application Consortium

Berlin, 24.01.2023 – Das Quantum Technology & Application Consortium (QUTAC) erhält ein neues Mitglied: Neben den zwölf bestehenden Mitgliedern wird sich zukünftig auch das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF im Rahmen des Konsortiums für die industrielle Nutzbarmachung des Quantencomputing einsetzen.

Quantencomputing in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Industrielle Laser

"Mit dem Hochtechnologieunternehmen TRUMPF heißen wir ein weiteres hochinnovatives deutsches Unternehmen bei QUTAC willkommen, das wesentliche Anwendungsgebiete des Quantencomputing aus den Bereichen Maschinenbau, vernetzte Fertigung und Lasertechnik in unser Konsortium mit einbringen wird", erklärt Jörn Messner, Vorsitzender des QUTAC Executive Committees und CEO von Lufthansa Industry Solutions. "Damit kommen wir einem wirtschaftlich erfolgreichen Quantencomputing-Ökosystem sowie der digitalen Souveränität in Deutschland und Europa einen entscheidenden Schritt näher."

TRUMPF wird sich innerhalb von QUTAC zunächst in den Arbeitsgruppen Production & Logistics sowie Quantum Systems engagieren. In diesen wird sich das Unternehmen aus Ditzingen der Entwicklung einer Reihe von Quantencomputing-Anwendungen widmen. Im Fokus liegen dabei die Optimierung der Maschinenbelegung in der Produktion, die Bildverarbeitung durch maschinelles Lernen und die mögliche Beschleunigung des maschinellen Lernens durch Quantencomputer. Daneben erforscht TRUMPF die Nutzung des Quantencomputing, um den Wärmeeintrag beim Laserschneiden zu simulieren und die Automatisierung von Fertigungsanlagen zu verbessern.

"Quantencomputing ist eine der Schlüsseltechnologien für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Mit unserem Beitritt in das Konsortium setzen wir unser bisheriges Engagement in diesem Bereich konsequent fort und möchten dazu beitragen, Quantencomputing für die Industrie nutzbar zu machen", so Frederick Struckmeier, der bei TRUMPF die Anwendungen des Quantencomputing verantwortet.

Über OUTAC

Im Quantum Technology and Application Consortium (QUTAC) haben sich einige der größten deutschen Konzerne aus Wirtschaft und Industrie zusammengeschlossen, um Quantencomputing auf die Ebene der großflächigen industriellen Anwendung zu heben. Zu den Mitgliedern von QUTAC gehören BASF, die BMW Group, Boehringer Ingelheim, Bosch, die Deutsche Telekom AG, Infineon, Lufthansa Industry Solutions, Merck, Munich Re, SAP, Siemens, TRUMPF und Volkswagen. Ziel des Konsortiums ist es, Anwendungen für das Quantencomputing zu identifizieren, zu entwickeln, zu erproben und zu teilen sowie Förderbedarf aufzuzeigen. Im Rahmen verschiedener

PRESSEMITTEILUNG



Entwicklungsprojekte treiben die Mitglieder erste praktische Anwendungen im Feld Quantencomputing in ihren jeweiligen Industrien und auch branchenübergreifend voran.

Pressekontakt

Luisa Lindenthal
QUTAC Pressekontakt
E-Mail: presse@qutac.de
Tel: +49. 30. 2089. 870. 43

https://www.qutac.de